

Liebe Eltern,

im Rahmen von G9 beginnt das Erlernen der 2. Fremdsprache im 7. Schuljahr. An der LBS haben Sie die Wahl zwischen Französisch und Spanisch.

Beide Sprachen werden, sofern ausreichend Interesse vorhanden ist, auch als 3. Fremdsprache im Rahmen des Wahlunterrichts (das Erlernen einer 3. Fremdsprache ist freiwillig) ab Klasse 9 angeboten.

Ist die Sprachenfolge einmal gewählt und begonnen, so kann später kein Wechsel mehr stattfinden.

Sie sollten daher gemeinsam mit Ihrem Kind frühzeitig überlegen, mit welcher der beiden Sprachen es beginnen soll.

Wir möchten Ihnen in kurzer Form einige Ideen als Entscheidungshilfe an die Hand geben, die Ihnen und Ihrem Kind – so hoffen wir – die Wahl ein wenig erleichtern werden.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehen wir Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns unter den angegebenen E-mail Adressen, wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für alle Kolleginnen des Fachbereichs Französisch:

Cornelia Neutard
Cornelia.Neutard@schule.hessen.de

Für alle Kolleginnen des Fachbereichs Spanisch:

Susanne Buchfink
Susanne.Buchfink@schule.hessen.de

Ist eine der Sprachen „leichter“ als die andere?

Nein, denn sowohl Französisch als auch Spanisch sind romanische Sprachen, die ihren Ursprung im Lateinischen haben. Ein Wiedererkennungseffekt bei Vokabular und Grammatik und die damit empfundene Erleichterung tritt immer erst beim Erlernen der 2. romanischen Sprache auf, egal ob dies Spanisch oder Französisch ist. Derjenige, der zum ersten Mal eine romanische Sprache erlernt, muss sich mit einer ihm zunächst unbekanntem, jedoch logisch strukturierten Grammatik auseinandersetzen – in Französisch ebenso wie in Spanisch.

Eine ganz andere Überlegung sollte nicht unerwähnt bleiben: Bei Schulwechsel oder Umzug muss immer berücksichtigt werden, ob die gewünschte Sprachenfolge an der neuen Schule auch angeboten wird. Bei Französisch als 2. FS ist dies in der Regel kein Problem.

Französisch als 2. Fremdsprache

Frankreich ist unser unmittelbares Nachbarland und ein beliebtes Urlaubsziel, das wir in weniger als 2 Stunden direkt erreichen können. Dies bietet nicht nur zahlreiche Möglichkeiten der praktischen Sprachanwendung, sondern auch in kultureller, kulinarischer und landeskundlicher Hinsicht vielfältige interessante Erfahrungen.

Die französische Sprache wird von 300 Mio. Menschen auf der ganzen Welt gesprochen. Sie ist nach Englisch die am häufigsten gelernte Fremdsprache und weltweit die fünftmeist gesprochene Sprache. Außerdem ist Französisch gemeinsam mit Englisch die einzige Sprache, die man in fast allen Ländern der Welt lernen kann. 132 Mio. Menschen lernen und studieren Französisch weltweit.

Nicht nur in Frankreich wird Französisch gesprochen: In Belgien, Luxemburg und in der Schweiz ist Französisch Amts- bzw. Verkehrssprache. Auch seine weltweite Bedeutung sei hier erwähnt: Teile Kanadas, große Teile Afrikas sowie zahl-reiche überseeische Gebiete Frankreichs bedienen sich des Französischen als offizieller Sprache.

Französisch ist eine Sprache der internationalen Beziehungen; es ist gleichzeitig Arbeits- und offizielle Sprache der UNO, der Europäischen Union, der UNESCO, der NATO, des Internationalen Olympischen Komitees, des Internationalen Roten Kreuzes und vieler internationaler juristischer Instanzen.

Frankreich besitzt eine hohe Wirtschaftskraft und belegt damit hinter Deutschland den Platz als zweitgrößte Volkswirtschaft innerhalb der EU. Die Nachbarländer Deutschland und Frankreich pflegen eine intensive Handelspartnerschaft.

Dies schlägt sich in zahlreichen Kooperationen und Partnerschaften von Schulen, Jugendgruppen, Vereinen, Institutionen und Behörden nieder. Als Beispiel seien hier die zahlreichen Berufspraktika und Stipendien des deutsch-französischen Jugendwerks oder die integrierten Studiengänge, die in Frankreich und Deutschland anerkannte Abschlüsse bieten, genannt.

Viele deutsche Unternehmen sind daher im Französisch sprechenden Ausland vertreten und benötigen auf allen Ebenen Mitarbeitende mit entsprechenden Fremdsprachenkenntnissen.



Spanisch als 2. Fremdsprache:

In 22 Ländern der Erde wird Spanisch gesprochen. Spanisch ist damit die dritt wichtigste Sprache der Welt.

Der Großteil des Kontinentes Südamerika/ Mittelamerika spricht Spanisch.

Ebenso ist Spanien eines der beliebtesten Urlaubsländer der Deutschen, somit bietet sich häufig Gelegenheit, das Gelernte anzuwenden.

Die spanischsprachige Popkultur ist sehr beliebt (Shakira, Juanes, Jennifer Lopez, Álvaro Soler, Enrique Iglesias, Camilla Cabello, Daddy Yankee u.v.m.). Lateinamerikanische Tänze und Rhythmen wie Salsa, Tango und Mambo spiegeln Lebensfreude wieder.

Auch spanischsprachige Filme und Serien sind bei Jugendlichen sehr beliebt (wie z.B. *Das Haus des Geldes* "La casa de papel" oder auch *Violeta*).

Lateinamerikanische und spanische Schriftsteller finden sich in den internationalen Bestsellerlisten und unter den Nobelpreisträgern, wie z.B. Isabel Allende, Gabriel García Márquez, Mario Vargas Llosa etc.

Kunstwerke und Bauten von spanischen Künstlern wie Picasso, Miró, Dalí und Gaudi faszinieren noch heute viele Menschen.



Es gibt für die Lernenden relativ wenig Probleme mit der Rechtschreibung, da sich das Spanische durch eine klare Laut-Buchstaben-Verbindung auszeichnet.

Spanisch als Fremdsprache erfreut sich zunehmender Beliebtheit und verzeichnet beeindruckende Zuwachsraten in den Schülerzahlen.

Um den Lernenden zu ermöglichen, ihre erworbenen Sprachkenntnisse auch anzuwenden und Land und Leute hautnah zu erfahren, wird im Jahrgang 9 eine Sprachfahrt nach Alicante angeboten.

Leider kann es bei einem Schulwechsel zu Problemen kommen, da bisher nicht alle weiterführenden Schulen Spanisch als 2. Fremdsprache anbieten. Insbesondere an den Real- und Gesamtschulen der Region ist dies noch der Fall.



Französisch?

Oder doch lieber



Spanisch?

**Informationen zur Wahl
der 2. Fremdsprache
an der LBS**